

Natur-Zangen

Heute möchte ich euch zeigen, wie man Zangen selber macht.
Als Naturmensch braucht man immer mal wieder so ein Instrument.
Entweder zum Wenden der Würstchen auf dem Grill oder zum Müllsammeln im Wald.
Dann baut man am besten zwei Stück ;-)

Was braucht ihr:

- frische Haselnussruten (ca. erwachsenendaumendick)
- ein Schnitzmesser
- einen Hammer oder was ähnliches zum Klopfen
- Hilfe von einem Erwachsenen
- ... und ein bisschen Zeit



Auf einem Spaziergang mit euren Eltern haltet mal Ausschau nach Haselnusssträuchern. Man kann sie gut erkennen. Sie sind ziemlich gerade gewachsen. Für die Zangen braucht ihr frische Zweige, also welche mit Blättern dran. Ihr könnt getrost einen Ast abschneiden. Das ist nicht schlimm für den Baum. Wenn ihr zuhause seid, sägt

ihr Stöcke von ca. 30-50cm ab. Gerne könnt ihr vorher die Rinde ab schnitzen oder kleine Muster hinein schnitzen.



Dann kommt der Teil, wo ihr Hilfe von einem Erwachsenen braucht. Ihr müsst den Ast jetzt spalten. Dafür wickelt ihr eine Schnur um das untere Drittel des Holzes. So habt ihr ein Zeichen, bis wohin das Holz zu spalten ist. Dann nimmt am besten ein Erwachsener das Holz zwischen die Knie und setzt das Messer in der Mitte des Holzes an. Am besten funktioniert es mit einem ziemlich großen und nicht zu dickem Messer.



Mit einem anderen Messergriff oder mit einem Hammer klopft ihr vorsichtig auf das Messer. So kann sich das Messer in das Holz hinein schneiden. Ganz langsam und immer schauen, ob das Messer in der Mitte des Holzes ist. Ihr spaltet das Holz bis zur Schnur-Markierung.



Dann sucht ihr euch einen Stein, ungefähr so groß, wie auf dem Foto. Den klemmt ihr in die Spalte und bindet die Zange oben, wo das Holz endet mit einer Schnur zu. Das macht man auch am besten zu zweit, damit das Holz nicht bricht. Leider hab ich davon kein Foto ☹️. Aber ich denke, ihr könnt euch das vorstellen.



Nun legt ihr die Zange so zugebunden, in die Sonne für mehrere Tage. Dann könnt ihr oben und unten die Schnur los binden und die Zange ist fertig.

*Gabriele Buhl-Berghäuser
Naturpädagogin
April 2020*